

Solo verbo Von Fluchten und Flügen Lesetexte

A: Und es geschah, als Jesus seine Jünger segnete, da schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. (Lukas 24,51)

B: Die Freiheit der Phantasie ist keine Flucht ins Unwirkliche, sie ist Kühnheit und Erfindung. (Eugène Ionesco)

A: Hätte ich Flügel wie eine Taube, dann flöge ich davon und käme zur Ruhe. (Psalm 55,7)

B: Weltflucht ist ein Herumrasen innerhalb der Welt. (Peter Sloterdijk)

A: Der Mensch, vom Weibe geboren, geht auf wie eine Blume und fällt ab, flieht wie ein Schatten und bleibt nicht. (Hiob 14,2)

B: Immer wieder komme ich in eine unbekannte Stadt und bin fremd. Auch im Jenseits werde ich ein Zugereister oder Flüchtling sein. (Franz Werfel)

A: Wie ein Vogel, der aus seinem Nest flüchtet, so ist der Mann, der seine Heimat flieht. (Sprüche 27,8)

B: Ahnungen sind Regungen, die Flügel des Geistes höher zu heben. (Bettina von Arnim)

A: Und ich sah einen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkünden denen, die auf Erden wohnen. (Offenbarung 14,6)

B: Warum können Engel fliegen? Weil sie sich leichtnehmen. (Gilbert K. Chesterton)

A: Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann; denn du bist mein Fels und meine Burg. (Psalm 71,3)

B: Es sind nicht immer die Schiffbrüchigen, die auf Inseln Zuflucht suchen.
(Ingeborg Bachmann)

A: Widersteht dem Teufel, so flieht er vor euch. (Jakobus 4,7)

B: Die Moral ist immer die letzte Zuflucht der Leute, die die Schönheit nicht begreifen. (Oscar Wilde)

A: Und nachdem Jesus geredet hatte, wurde er zusehends hochgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen. (Apostelgeschichte 1,9)

B: Wenn ich ein Vöglein wär / und auch zwei Flügel hätt' / flög ich zu dir.
(Johann Gottfried Herder)

Gruß:

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. (Psalm 139, 9f)

Geleit:

Und die Seele unbewacht / will in freien Flügen schweben, / um im Zauberkreis der Nacht / tief und tausendfach zu leben. (Hermann Hesse)

Buchstaben:

VOLER